

## Presseinformation

26. Juli 2007

### Traditionelles Blockheidefest in Gmünd

#### Naturpark-Verein lädt am 29. Juli ein

Am Sonntag, 29. Juli, veranstaltet der Verein Naturpark Blockheide Gmünd-Eibenstein wieder sein traditionelles Blockheidefest. Nach einer von der Jagdhornbläsergruppe Gmünd musikalisch gestalteten Jägermesse bei der Hubertuskapelle folgt ab 11 Uhr auf der Festwiese vor dem Schutzhaus ein Frühschoppen mit der Stadtkapelle Gmünd, der sich um 14 Uhr mit musikalischer Unterhaltung fortsetzt. Um 14.30 Uhr beginnt eine geführte Wanderung zu den Sehenswürdigkeiten der Blockheide, bei der für Kinder verschiedene Spiele unternommen werden. Für das leibliche Wohl der BesucherInnen sorgen die „Blockheidewirtin“, die Freiwillige Feuerwehr Gmünd-Eibenstein und der Naturpark-Verein. Als Eintritt werden freie Spenden entgegengenommen.

Das Landschaftsbild des Naturparks im Nordwesten des Waldviertels wird durch mächtige Granitblöcke, Birkenhaine, Rotföhren und Heidekraut sowie einen Teich bestimmt. In der Blockheide stehen Naturdenkmäler wie der „Christophorusstein“ und zahlreiche Wackelsteine, einer davon direkt beim Aussichtsturm des Naturparks. Im renovierten Wasserreservoir in der Blockheide, das 1908 unter Kaiser Franz Josef I. erbaut wurde und als Fundament des Aussichtsturmes dient, wurden Ausstellungsräume eingerichtet. Der Turm wird jetzt über das Infocenter betreten; dort ist eine Ausstellung über die geologische Entwicklung der Blockheide zu sehen.

Der Naturpark Blockheide-Gmünd wurde in den letzten Jahren in vielen Bereichen neu gestaltet. Ein modernes Leitsystem führt die BesucherInnen von zwei Eingangszonen ausgehend durch den Park.

Weitere Informationen: Verein Naturpark Blockheide Gmünd-Eibenstein, Telefon 02852/525 06, e-mail [blockheide@gmuend.at](mailto:blockheide@gmuend.at), [www.blockheide.at](http://www.blockheide.at).